



Presse-Mitteilung: Minigärtner der Stephansschule & Profis der Stadtgärtnerei Konstanz machen gemeinsame Sache

Konstanz, 19. Mai 2017: Kürzlich gingen die Europa Minigärtner der Konstanzer Stephansschule und ihre Lehrerin Cosima Quetting ein weiteres Mal mit den Gartenbauprofis der Stadtgärtnerei Konstanz ans grüne Werk. Gemeinsam setzten sie selbst vorgezogene Blumen- und Gemüsepflanzen in Beete, welche bisher auf dem Gelände des Kleintierzuchtvereins Konstanz-Wollmatingen brach lagen. Der Verein stellt den Minigärtnern die Beete zur Verfügung. Die Kinder freuen sich auf das gemeinsame Gärtnern und auf die Begegnung mit den Tieren. Über die Gartensaison hinweg werden die Minigärtner und die Gärtner der Stadtgärtnerei die Beete zusammen pflegen. Für den Spätsommer ist ein Erntedankfest geplant.

Die Kinder der Klasse 4a der Stephansschule Konstanz sind seit mittlerweile eineinhalb Jahren als Minigärtner aktiv. Regelmäßig arbeiten sie mit den Gartenbauprofis um Katrin Mertenskötter von der Stadtgärtnerei Konstanz zusammen und lassen dabei Blumen und Gemüse gedeihen. In der diesjährigen Gartensaison betreuen die Stephansschul-Minigärtner mehrere Beete, die sich auf dem Areal des Kleintierzuchtvereins Konstanz-Wollmatingen befinden. In diese Beete pflanzten sie kürzlich von ihnen selbst vorgezogene Blumen- und Gemüsepflanzen. Zuvor gab es allerhand zu tun: Die Kinder befreiten die Beete von Wildwuchs und brachten Erde auf. Bei der immerhin vierstündigen Aktion packten die Minigärtner tatkräftig an. Mit Rat und Tat zur Seite standen ihnen wie immer Katrin Mertenskötter und zwei Auszubildende von der Stadtgärtnerei Konstanz. "Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viel Spaß und Motivation die Minigärtner mitbringen. Sie freuen sich richtig auf die Arbeit, stellen Fragen und wollen sofort mitmachen und zeigen, was sie können und gelernt haben. Das motiviert uns als Gärtnerei, dieses Projekt noch lange mit zu begleiten", so Katrin Mertenskötter. Streicheleinheiten für die kleinen Hasen, die im Kleintierzuchtverein Konstanz-Wollmatingen zu Hause sind, boten den Kindern willkommene Abwechslung zum Ackern. „Wir freuen uns sehr, dass der Kleintierzuchtverein uns die Beete überlässt und wir hier gärtnern und schöne Erlebnisse mit den Tieren haben können“, sagt Cosima Quetting, Klassenlehrerin der Minigärtner-Klasse, „wir werden nun jede zweite Woche die Beete besuchen um sie zu pflegen, die Pflanzen zu gießen und um später auch die Ernte zu genießen“.

Infos zur Minigärtner-Initiative:

Auf der Insel Mainau wurde die Minigärtner-Initiative im Jahr 2013 von Bettina Gräfin Bernadotte ins Leben gerufen. Ziel ist es, dass Kinder mit Herz & Hand, unmittelbar und aktiv die Natur im Garten erleben und dass sie ein Bewusstsein für Pflanzen, den Garten, den Wert der gärtnerischen Leistung und der hergestellten Produkte entwickeln. Zudem soll das Interesse geweckt werden an einem Berufsweg in den Gartenbau.

Kontakt für Medienvertreter:

Kati Partzsch vom Projektteam auf der Insel Mainau | Mobilfunknummer: 0152-56895776 | E-Mail: info@minigaertner.de.

Weitere Informationen zum Projekt Europa Minigärtner unter www.minigaertner.de.

Europa Minigärtner gUG (haftungsbeschränkt) | 78465 Insel Mainau

Tel: +49 (0) 7531 / 303-286 | Mobil: +49(0)152-56895776

info@minigaertner.de | www.minigaertner.de



Bank: Volksbank eG Konstanz | IBAN: DE27 6929 1000 0227 8514 06 | BIC: GENODE61RAD

Betriebsnummer: 31378701

Die Stephansschul-Minigärtner sind eine von derzeit zwölf aktiven Minigärtner-Gruppen. Weitere Gruppen sind geplant. Die Gärtnerei der Technischen Betriebe Konstanz betreut die Grünflächen in der Stadt. Sie pflegt die Wechselflor-Beete im Stadtgarten, am Sankt-Gebhard-Platz, am Fährhafen und in der Seestraße sowie angelegte Staudenpflanzungen in der Wollmatinger Straße und der Spanierstraße.

Zu den Aufgaben der Stadtgärtnerei gehören floristische Arbeiten ebenso wie Innenraumbegrünungen in öffentlichen Gebäuden. Der Betrieb bildet jährlich bis zu zwei neue Gärtner in der Fachrichtung Zierpflanzenbau aus. Die Auszubildenden sind mitzuständig für die Planung, Organisation und Durchführung der Minigärtner-Termine.

Neben der Stadtgärtnerei beteiligen sich in und um Konstanz weitere Betriebe an den örtlichen Minigärtner-Gruppen. Dies sind in Konstanz die Mainau GmbH und der Obsthof Romer. Außerdem mit dabei sind der Fuchshof in Dettingen, der Betrieb Böhler Gemüse und Pflanzen auf der Insel Reichenau sowie in Radolfzell die Firma Hainmüller Garten- und Landschaftsbau und der Betrieb Gemüsebau Keller in Radolfzell-Liggeringen. Weitere Betriebe sind eingeladen, mitzumachen.

Schirmherr aller Minigärtner ist Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Die Haupt-Förderpartner der Europa Minigärtner sind das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, die Firma Kärcher, die Klaus Tschira Stiftung gGmbH und die Lennart-Bernadotte-Stiftung. Das Projekt hat weitere Förderer, zum Beispiel den Bund deutscher Baumschulen e.V. und den Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V.

Kontakt für Medienvertreter:

Kati Partzsch vom Projektteam auf der Insel Mainau | Mobilfunknummer: 0152-56895776 | E-Mail: info@minigaertner.de.

Weitere Informationen zum Projekt Europa Minigärtner unter www.minigaertner.de.